## Werner & Co. Akt.-Ges. in Ammern b. Mühlhausen i. Th.

Gegründet: 29.6. bezw. 1.7. 1891. Zweek: Betrieb einer Spinnerei, Zwirnerei und Färberei und Handel mit den Rohstoffen und den Fabrikaten. Spezialität: Herstellung

von Modegarnen aus Wolle, Kunstwolle. Baumwolle und Seide. Kapital: M. 176 800, u. zwar M. 41 200 in 66 St.-Aktien, von denen 31 à M. 200 auf den Namen, 35 à M. 1000 auf den Inhaber lauten, und M. 135 600 in 246 Vorz.-Aktien, von denen 138 à M. 200 auf den Namen, 108 à M. 1000 auf den Inhaber lauten. Je 5 Nam.-, St.- oder Vorz.-Aktien können auf Antrag u. Kosten des Besitzers in 1 Inh.-Aktie gleicher Gattung à M. 1000 umgetauscht werden. Die Übertragung der Nam.-Aktien ist an die Genehmigung der G.-V. u. des A.-R. gebunden. Die Vorz.-Aktien berechtigen zu  $4^{\circ}/_{\circ}$  Vorz.-Div. u. werden im Falle Liquidation der Ges. vorab befriedigt; sie können aus dem Reingewinn amortisiert werden (siehe unter Gewinn-Verteilung). Über die Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1904/1905. Hypotheken: M. 112 500.

Geschäftsjahr: 1.7.—30./6. Gen.-Vers.: Spät.im Okt. Stimmrecht: Je M. 200 Aktienbesitz = 1St.

Gewinn-Verteilung:  $5^{\circ}/_{\circ}$  zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis  $5^{\circ}/_{\circ}$  vertragsm. Tant. an Vorst., sodann bis  $4^{\circ}/_{\circ}$  Div. an Vorz.-Aktien, bis  $4^{\circ}/_{\circ}$  an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage  $5^{\circ}/_{\circ}$  Tant. an A.-R., sodann kann ein Betrag bis M. 4600 zur Amort.

von Vorz.-Aktien verwendet werden, soweit ein solcher nicht zur Tilg. von Hypoth. zu verwenden ist, Rest Super-Div. an alle Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B. Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke, Gebäude u. Zubehör 211 926, Pferde, Wagen u. Geschirr 455, Masch. u. Geräte 29 933, vorausbez. Feuerversich. 491, Kassa 906, Wechsel 482, Vorräte 17 158, Debit. 8465, Verlust 50 699. — Passiva: A.-K. 176 800, Hypoth. 112 500, Provis. u. Repar. Res. 750, Kredit. 27 738, Darlehn des Hypothekargläubigers 2730.

Sa. M. 320 518.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 4354, Feuerversich. u. Steuern 3099, Arb.-Versich. 1201, Handl.-Unk. 4152, Betriebsbedürfnisse 23 955, Löhne u. Gehälter 41 244, Abschreib. auf die Betriebsanlagen 6800. — Kredit: Fabrikat.-Kti 75 148, Verlust 9659. Sa. M. 84 808.

N. Mayer, Aschaffenburg; Justizrat Engelhart, Mühlhausen i. Th. Zahlstellen: Eigene Kasse; Mühlhausen i. Th.: Vereinsbank.

## Auerbacher Teppichfabrik vorm. Lange & Co., Akt.-Ges., in Auerbach i. V.

Gegründet: 3./10. bezw. 23./10. 1905 mit Wirk. ab 1./7. 1905; eingetr. 24./11. 1905. Gründer: Gust. Lange, Karl Knoll, Dir. Carl O. Zoephel, Auerbach; Carl Oskar Lange, Dorfstadt; Bank-Dir. Emil Schreyer, Plauen i. V., Dr. jur. Max Lange, Falkenstein. Gustav und Carl Oskar Lange sowie Karl Knoll haben die Firma Auerbacher Teppichfabrik Lange & Co. mit den Aktiven, Passiven u. Beständen nach der Inventur und Bilanz vom 30./6. 1905 samt den hypothekenfreien Grundstücken auf das Grundkapital eingebracht. Sie erhielten dafür zus. 600 Stück und M. 7908,05 in bar. 1910/11 konnte der Verlust von M. 195810 auf M. 170 137 u. 1911/12 um M. 33 313 auf M. 136 824 vermindert werden. 1911/12 abermals erhebliche Umsatzsteigerung.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Teppichen u. anderen verwandten Waren. Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Hypotheken: M. 165 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie=1 St. Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke 10 000, Gebäude 140 872, Masch. 93 122, Inventar 5761, Garnvorrat 97 637, Waren einschl. Chenille 181 507, Debit. 236 448, Muster 1242, Emballagen 842, Material. 586, Kassa 2368, Wechsel 3553, Kohlen 511, Verlust 170 137.

— Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 165 000, Kredit. 46 279, Gewinn 1911/12 33 313. Sa. M. 944 592.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 170 137, Generalspesen 377 883, Abschreib. 14 695. — Kredit: Waren 425 842, Grundstücke 50, Verlust 136 824. Sa. M. 562 717.

Dividenden 1905/06—1911/12: 71/2, 4, 0, 0, 0, 0, 0, %.

Direktion: Tröger. Prokuristen: O. Zehrer, A. Steudel, M. W. Köhler. Aufsichtsrat: Vors Karl Knoll, Auerbach; Willy Hartenstein, Walter Lange. Arthur

Tröger, Plauen. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen i. V.: Vogtländ. Bank.

## Norddeutsche Tricot-Weberei vorm. Leonhard Sprick & Co., Akt.-Ges. in Berlin C., Spittelmarkt 4/7 mit Zweigniederlassungen in Lübben u. Peitz.

Gegründet: 26. 6. 1903 mit Wirk. ab 1. 5. 1902; eingetr. im Aug. 1903. Gründer: Fabrikant Mor. Bernstein, Herm. Schayer, Berlin; Leonh. Sprick, Münster i. W.; Komm.-Rat Carl Viering,